

Bremerhaven, 08.06.2016

Vorlage Nr. IV/38/2016
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Tag der Stadtgeschichte

A Problem

Den Jahrestag der Bombardierung von Wesermünde am 18. September 1944 erklärte die Stadtverordnetenversammlung im Herbst 2014 zum wiederkehrenden „Tag der Stadtgeschichte“ in Bremerhaven.

Ziel dieses Tages ist, dass Schulen zusammen mit außerschulischen Bildungsträgern und Kultureinrichtungen Projekte für Schüler/-innen zu bedeutsamen Themen unserer Stadtgeschichte durchführen.

Alle Schüler/-innen des Abschlussjahrgangs der Sekundarstufe I besuchen am 16.09.2016 „Orte der Diktatur“ im Stadtgebiet Bremerhaven.

An jedem dieser mehr als 50 Orte informieren vorab geschulte Schüler/-innen der Oberstufe mit Unterstützung durch außerschulische Träger über die jeweilige historische Bedeutung des Standortes. Die Referate können auch von anderen interessierten Bürgern gehört werden.

Das Ziel der Initiative besteht darin, ein zukunftssträchtiges Gedenktagkonzept zu entwickeln, welches das Lebendig halten der Erinnerung auch über die Lebenszeit der Zeitzeugen hinaus ermöglicht. Dazu gehört die unmittelbare Erfahrung von stadtgeschichtlichen Inhalten im Stadtbild, das Lernen am „authentischen Ort“ und die Vermittlung zwischen Schule und Stadtgesellschaft. Damit wird eine Möglichkeit eröffnet, wie Erinnerungskultur in Zeiten des demographischen Wandels neu gestaltet werden kann.

Organisiert und durchgeführt wird der „Tag der Stadtgeschichte“ von einer Arbeitsgruppe aus Lehrerfortbildungsinstitut, Landeszentrale für politische Bildung, Außenstelle Bremerhaven, Carl-von-Ossietzky/Oberstufe, Stadtarchiv Bremerhaven, Historisches Museum und Volkshochschule unter der Leitung des Dezernenten für Schule und Kultur.

B Lösung

Zur Vorbereitung der Schüler und Schülerinnen zum Tag der Stadtgeschichte am 16.09.2016 finden zu Beginn des Schuljahres in dem Zeitraum vom 09.08 – 15.08.2016 mehrtägige Seminare statt, für die neben dem Materialeinsatz für 50 inhaltliche Stationen auch der Einsatz von externen Fachkräften erforderlich ist.

Wir bitten, nach Punkt 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2016, um eine Gewährung von Mitteln in Höhe von 5.500 € aus der Haushaltsstelle 6270/532 06 „Tag der Geschichte“.

C Alternativen

Der Tag der Stadtgeschichte kann im Jahr 2016 nicht durchgeführt werden.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Zur Vorbereitung des „Tags der Stadtgeschichte“ werden Mittel in Höhe von 5.500 € benötigt.

Diese Mittel setzen sich aus Honorarkosten in Höhe von 3.750 €, Materialkosten in Höhe von 1.000 € und Verpflegung in Höhe von 750,00 € zusammen.

Die Bereitstellung der Mittel ist unabdingbar für die Durchführung des „Tags der Stadtgeschichte“.

Die Vorlage hat weder klimaschutzrelevante noch geschlechtsspezifische Auswirkungen.

E Beteiligung / Abstimmung

Die Ämter 20 und 14 wurden beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Für eine Veröffentlichung geeignet.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beschließt als Ausnahme nach Punkt 4.1 der Verwaltungsvorschrift zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2016 Mittel in Höhe von 5.500 € zur Vorbereitung des Tags der Stadtgeschichte am 16.09.2016 zur Verfügung zu stellen.

Frost

Stadtrat für Schule und Kultur

Anlage: Einschätzung der Stadtkämmerei gem. Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2016